

Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V. des DVS

Hinweise für die Erstellung von Kurzanträgen zur Einreichung bei der Forschungsvereinigung

(Stand 1. Dezember 2008)

Vorbemerkung

Die Bewertung einer Forschungsidee und die Entscheidung über die Einreichung eines Forschungsantrages bei der AiF erfolgt aufgrund von Kurzanträgen in den Fachausschüssen der Forschungsvereinigung. Diese Entscheidungen erfolgen unter besonderer Berücksichtigung des voraussichtlichen Anwendernutzens, der angestrebten Forschungsergebnisse und der Unternehmensbeteiligung in den projektbegleitenden Ausschüssen. Die Kurzanträge müssen daher besonders zu diesen Punkten klare und präzise Aussagen enthalten.

Aufbau der Kurzanträge

Nachstehend ist eine Gliederung für solche Kurzanträge vorgegeben, die sich an der Gliederung der „Kurzbeschreibung zum Forschungsantrag“ der AiF orientiert. Im Falle einer Befürwortung durch den Fachausschuss kann der - ggf. geringfügig angepasste - Kurzantrag den AiF-Antragsunterlagen direkt als Kurzbeschreibung beigelegt werden.

Für die Begutachtung durch die Fachausschüsse der Forschungsvereinigung ist der Kurzbeschreibung eine Anlage beizufügen, die folgende Angaben enthält:

- Beabsichtigter Kostenrahmen des Vorhabens
- Arbeitsplan mit Zeitplan

Die Kurzbeschreibung (Text) der Kurzanträge umfasst maximal fünf Seiten. Die Erläuterungen zum Kostenrahmen, zum Arbeits- und Zeitplan und die Zusammenstellung des vorgegebenen PBAs in der Anlage sind auf einer Seite darzulegen. Umfang des gesamten Kurzantrags: maximal sechs Seiten

Das Beifügen schriftlicher Interessensbekundungen von Personen für die Mitarbeit in den projektbegleitenden Ausschüssen sowie von Diagrammen und Bildern ist für die Bewertung der Kurzanträge in den Fachausschüssen nicht erforderlich!

Diese Kurzbeschreibung stellt die „Visitenkarte“ des Forschungsantrages dar und begleitet den Antrag und das sich daraus ergebende Forschungsvorhaben in allen Phasen (bis über die Revision und die Schlussbegutachtung in der AiF hinaus). Über viele Jahre hinweg wird diese Kurzbeschreibung für unterschiedliche Auswertungen in Ministerien, Behörden, bei der AiF und bei gutachterlichen Fragestellungen verwendet, häufig auch ohne Kenntnis der Forschungsvereinigung und der Forschungsinstitute.

Von daher muss bereits der Kurzantrag die wesentlichen „Botschaften“ des geplanten Forschungsvorhabens enthalten. Der Kurzantrag und die daraus resultierende Kurzbeschreibung des AiF-Antrages muß inhaltlich überzeugen und gut lesbar geschrieben sein.

Präsentation der Kurzanträge in den Sitzungen der Fachausschüsse

Vor der Präsentation in der Sitzung des Fachausschusses sind die Kurzanträge mit den Mitgliedern des geplanten projektbegleitenden Ausschusses (PbA) nochmals unter Einbeziehung der Anmerkungen und Kritikpunkte aus der schriftlichen Vorbewertung abzustimmen.

Gliederung für den Kurzantrag zur Einreichung bei der Forschungsvereinigung

(Umfang ca. 5 Seiten DIN A 4)

1. Forschungsthema
2. Wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Problemstellung
 - Anlass für den Forschungsantrag / Ausgangssituation / Stand der Forschung
 - grundlagenorientiert / produktorientiert / verfahrensorientiert

Besonderheiten bei Anschlussantrag

 - Beschreibung des angestrebten oder schon erzielten Standes der Arbeiten im laufenden bzw. bereits abgeschlossenen Vorlaufervorhaben
 - Hinzufügung des ausführlichen Zwischenberichts bzw. Schlussberichts über das Vorlaufervorhaben

Zusätzlich bei ZUTECH-Vorhaben

Angabe zum branchenübergreifenden Interesse in Form von

 - Kooperation mit anderen Mitgliedsvereinigungen
 - Mitwirkung anderer Mitgliedsvereinigungen im Projektbegleitenden Ausschuss
3. Forschungsziel / Ergebnisse / Lösungsweg
 - 3.1 Forschungsziel
 - 3.1.1 Angestrebte Forschungsergebnisse
 - wissenschaftlich-technische Ergebnisse
 - wirtschaftliche Ergebnisse
 - 3.1.2 Innovativer Beitrag der angestrebten Forschungsergebnisse
 - zu einem neuen Produkt
 - zur Weiterentwicklung eines Produkts
 - zu einem neuen Verfahren
 - zur Weiterentwicklung eines Verfahrens
 - 3.2 Lösungsweg zur Erreichung des Forschungsziels
 - Methodischer Ansatz / Arbeitsschritte / Personaleinsatz

4. Nutzen und wirtschaftliche Bedeutung des Forschungsthemas für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
 - 4.1 Voraussichtliche Nutzung der angestrebten Forschungsergebnisse
 - in den Fachgebieten (Zuordnung gemäß Vordruck [4.1.23])
 - in den Wirtschaftszweigen (Zuordnung gemäß Vordruck [4.1.24])
 - 4.2 Möglicher Beitrag zur Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der KMU
5. Beabsichtigter Transfer der angestrebten Forschungsergebnisse

Über die ohnehin bestehenden Verpflichtungen hinaus (Projektbegleitender Ausschuss / Zwischenbericht / Schlussbericht / Veröffentlichung) sind weitere Transfermaßnahmen beabsichtigt, wie z.B.:

 - Vorträge, Seminare
 - Information / Beratung / Weiterbildung
 - Einbeziehung von Multiplikatoren / neuen Medien
 - Übernahme der Ergebnisse in die akademische Lehre
 - Übernahme der Ergebnisse in Arbeitsblätter / Technische Regelwerke / Normen
 - Demonstrationsobjekt / Pilotanwendung
 - Personaltransfer
6. Durchführende Forschungsstelle(n)
 - Name und Anschrift der Forschungsstelle
 - Leiter der Forschungsstelle
 - Projektleiter

Ort, Datum